

Große Fußstapfen hinterlassen

Marco Frenk neuer Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Ottenheim

Von Alexander Bühler

Ottenheim. Der Reitverein Ottenheim ist nach den Worten von Kassenprüfer Klaus Kuhn »richtig gut geführt«. Nicht nur Bernd Hamm habe seine Arbeit in den vergangenen Jahren super gemacht, sondern auch Rechnerin Roswitha Trunkenbolz, erzählte er während einer kleinen Pause bei der Hauptversammlung des Vereins.

Dem scheidenden Vorsitzenden Hamm sei es nicht leicht gefallen, sein Amt abzugeben. »Es hat sehr viel Spaß gemacht, etwas zu bewegen und unseren Mitgliedern, aber auch allen Bürgern unseres Dorfes pferdesportliche Höhepunkte zu präsentieren.« Wie Hamm indes betonte, gibt er seinen Posten aus beruflichen Gründen nach vier Jahren an der Spitze des Vereins auf.



Marco Frenk (von links), Simone Roche (Mitgliederverwaltung), Tanja Wirth (Rechnerin) und Elmar Trunkenbolz (stellvertretender Vorsitzender) nach der Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Ottenheim.
Foto: Bühler

Vorschusslorbeeren für den designierten Nachfolger

Vorschusslorbeeren gab er für seinen designierten Nachfolger Marco Frenk: »Ich bin mir sicher, dass mein Wunschnachfolger neue Impulse vermittelt, neue Begeisterungsfähigkeit ausstrahlt und die nachfolgende Generation integriert. Und eines ist daher sicher: Unser Verein hat Zu-

kunft.«

Frenk wurde dann auch einstimmig gewählt. »Mir wurden sicherlich große Fußstapfen hinterlassen. Ich werde versuchen, in sie hineinzutreten, wenn ich vielleicht auch nicht ganz hineinpassen werde«, sagte Frenk bescheiden. Im Anschluss an die Antrittsrede seines Sohnes, erklärte Martin Frenk, der Ehrenvorsitzende des Reit- und Fahrvereins und Geschäftsführer des Pferdeverbandes Südbaden, stolz: »Ich bin positiv überrascht, wie souverän mein Sohn seine erste Rede gehalten hat.«

Wiedergewählt wurde Elmar Trunkenbolz als Stellvertretender Vorsitzender. Neu im Vorstand ist Tanja Wirth als Rechnerin. Weiterhin kümmert sich Simone Roche um die Mitgliederverwaltung. Wiedergewählt wurde Schriftführerin Eva Stern. Außerdem wurden Rita Schätzle und Andreas Jakober in ihrem gemeinsamen Amt als Jugendwarte bestätigt. Als Beisitzer wurden Bertram Trunkenbolz, Jutta Griesbach, Nicola Oberle, Hermann Mast, Hermann Scherrmann, Volker Stolz, Martina Kiehl und Bernd Hamm gewählt.